

# Noten"besprechung"

Beitrag von „WillG“ vom 4. Juli 2024 13:19

Wir drehen uns hier im Kreis, deswegen nur nochmal schnell zur Richtigstellung.

## Zitat von Quittengelee

Offenbar klingt der Begriff des Feilschens in manchem deutschen Ohr negativ. Handeln muss man dann wohl besser sagen.

Der Begriff "feilschen" kam im Originalpost mit dem "türkischen Basar" nicht vor. Ich möchte hier niemandem Worte in den Mund legen und keinen Strohmann einbringen.

Ich habe das Zitat aus der FAZ angeführt, weil "feilschen" für mich (!) - und anscheinend auch für andere hier - mit dem Basar assoziiert wird, da es ja im Kontext genau um dieses Verhalten ging und nicht etwa um exotische Gewürze oder so. Und weil ich auf die Schnelle nichts zur Konnotation von Basar gefunden habe. Ich wollte damit aber niemanden auf die falsche Fährte führen.

## Zitat von RosaLaune

Feilschen ist eine orientalische (aber nicht ausschließlich orientalische) Kulturtechnik. Den besten Preis für sich herauszuholen ist auch alles andere als verwerflich.

Im Kontext des Threadthemas ging es aber eben genau um den Vorwurf, also durchaus negativ gemeint, an die Schüler, Notengespräche dazu zu verwenden, (mehr oder weniger) objektive und valide Noten noch verhandeln bzw. um Noten "feilschen" zu wollen. In diesem Kontext wurde dann eben auch das Bild des türkischen Basars verwendet.

Es war ja gerade nicht anerkennend gemeint, um darzustellen, wie weltoffen und kulturbeflissen die Schüler in dieser Situation sind.